

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnvereins 1846 Mainz-Weisenau e.V. am 12. April 2013

Ernst Stiegler, 1. Vorsitzender, eröffnet die Versammlung u. begrüßt u.a. den Ehrenvorsitzenden Gert Stiegler, die Ehrenmitglieder Leni Ranzenberger, Juliane Scheck, Herbert Busch, Dr. Gerd Schenk, Egon Ullrich, sowie den langjährigen Vorsitzenden Richard Borchardt.

Die Anwesenheit von Ortsvorsteher Ralf Kehrein wird besonders gewürdigt.

Ehrung der Jubilare

a) 50 Jahre Mitgliedschaft:

Jörg Nauheimer erhält die Goldene Ehrennadel mit Ehrenurkunde des Vereins.

b) 40 Jahre Mitgliedschaft:

Loni Hafner erhält die Ehrenurkunde des Vereins.

Elisabeth Gill, Bernd Fuchs u. Rainer Hennings konnten nicht anwesend sein.

c) 25 Jahre Mitgliedschaft:

Gabriele Hornbach u. Daniela Kölsch konnten nicht anwesend sein.

Ernst Stiegler berichtet über das erfolgreiche Jahr 2012.

Der Turnverein hat sein hochwertiges Angebot im Übungsbetrieb aufrechterhalten können, das alle Altersgruppen einschließt, vom Krabbelkind bis zur 90-jährigen Seniorin.

Im TVW hat das allgemeine Gerätturnen, das auch noch von wesentlich älteren Senioren gepflegt wird, bis hin zum Leistungsturnen der Kinder und Jugendlichen, seinen angestammten Platz.

Die Mehrzahl der Mitglieder erfreut sich an Gesundheits-, Fitness-, Tanzprogrammen u. Ballsportarten. In einigen Bereichen, z.B. Fitness, insbesondere die Angebote von Lucia Rossellit, zwingt das mangelnde Raumangebot evtl. zum Aufnahmestopp. Deshalb fordert E. Stiegler von Stadt u. Gemeinde Unterstützung in der Sporthallen-Problematik.

Der TVW hat derzeit über 900 Mitglieder. Trotz des im Vergleich zu anderen Vereinen eher geringen u. damit sozial verträglichen Mitgliedsbeitrags ist der finanzielle Rahmen solide, Vorbedingung z.B. für die Teilnahme am Deutschen Turnfest vom 18.05. - 26.05.2013 in Mannheim, an dem der TVW mit 39 Wettkämpfern dabei sein wird. Ernst Stiegler blickt zurück in die Geschichte des Vereins und stellt fest, dass der TVW auf allen Deutschen Turnfesten vertreten war.

Der Verein konnte Dank vieler einsatzbereiter Helfer eine Reihe von Veranstaltungen durchführen bzw. an ihnen teilnehmen. Das sind die alljährliche Sportschau, die als großer Erfolg gewertet werden darf, die Weisenauer Kerb unter der Federführung von Juliane u. Franz Schek, der Gutenberg-Marathon (Peter Bürmann) u. auch erstmalig eine Halloween-Party für Kinder u. Jugendliche (Daniela Schipplick u. Johanna Benner). Zum Abschluss warb der Vorsitzende für einen Generationenwechsel in der Führung des Vereins.

Oberturnwart Egon Jung hebt die erfolgreich bestrittenen Turnwettkämpfe, in denen sich besonders die Mädchen mit dem Titel des Rheinhessenmeisters in der Mannschaftswertung schmücken dürfen, hervor.

Zu der Veranstaltung des Stadtsportverbandes: „Meile des Sports“, auf der Malakoff-Terrasse, mit der Intention der Werbung für den Vereinssport, erwähnt der OTW auch den Einsatz unserer Turnerinnen u. des Pressewarts im kleinen gemischten Stadtteil-

Wettkampf (Klettern, Bogenschießen bis Minigolf) u. die Vorführung der TaeBo-Gruppe (Leitung: L. Rossellit) auf dem Schiff, die ihren verdienten Beifall erhielt.

Ausführlich schilderte Egon Jung seine Bemühungen um weitere Räume für den Sportbetrieb. Seit März 2013 werden Donnerstags-Stunden für eine Fitness-Gruppe u. Freitags-Stunden für das Kinder-Gerätturnen in der Turnhalle der Schillerschule ermöglicht.

Eine Reihe von Fortbildungslehrgängen, die z.T. vom TVW organisiert wurden, fanden guten Anklang. Erfreulich ist auch, dass zwei neue Übungsleiter-Assistenten gewonnen werden konnten (Lisa-Marie Fengel und Tim Weber).

Zum Thema: „Sexuelle Gewalt“ teilt Egon Jung mit, dass der TVW neben dem obligatorischen „erweiterten Führungszeugnis“ auch an der Unterschrift des vom Sportbund verlangten Ehrenkodexes für Übungsleiter u. Trainer festhalten will.

Nach der Statistik ist das vergangene Jahr finanziell sehr erfolgreich gewesen. Schatzmeister Franz Leimer nennt als Gründe für die gute Bilanz trotz der geringeren Zahl der Mitglieder von gegenwärtig 903 im Vergleich von 970 im Jahr 2011 die gesunkenen Ausgaben.

Der TVW verzichtet daher vorerst auf erhöhte Mitgliedsbeiträge.

Die Kasse wurde geprüft von Hannelore Klapproth zusammen mit Jürgen Gölke. Hannelore Klapproth teilte mit, dass ihre Prüfung auf keinerlei Unregelmäßigkeiten gestoßen ist und sie damit nichts zu beanstanden haben. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Im Anschluss an die Jahresberichte nimmt Ralf Kehrein in seinem Amt als Ortsvorsteher eine eher seltene Ehrung vor:

Franz Schek ist seit 30 Jahren im Vorstand des Turnvereins tätig.

Ralf Kehrein überreicht ihm den Weisenauer Wappenteller u. fügt eine kleine Laudatio an. Der Ortsvorsteher lobte auch den TVW, der immer bereit stand, wenn es darum ging, Weisenau sportlich zu vertreten u. erinnerte z.B. an die „Meile des Sports“ und die Weisenauer Kerb.

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

- a) 2.Vorsitzende: Dr. Gitta Weber, wiedergewählt
- b) Oberturnwart: Egon Jung, wiedergewählt
- c) Schriftführer: Dr. Hartmut Spiering, neu gewählt
- d) Hausverwalter: Franz Schek, wiedergewählt
- e) Wart/in für Presse u. Öffentlichkeitsarbeit, vakant

Frank Schleich, Ex-Pressewart, steht aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Verfügung.

Ernst Stiegler dankt ihm für die ausgezeichnete Arbeit in der Gestaltung der Webseite, des Turnerblättchens, diverser Flyer u. der Transparente.

- f) Zwei Beisitzer: Hugo Pfeifer, wiedergewählt. Oliver Kaiser, neu gewählt
- g) Rechnungsprüferin: Maria Pulter.